BR VOLLEYS VS. **NETZHOPPERS KW**

16. Dezember 2020 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle

VOLLEY MAX

BERLIN RECYCLING Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

Hol' Dir schnell Deinen Prime Time Kalender!

nur 15 €*
DIN A3
14 Blatt

*zzgl. Versandkosten

Infos und Bestellung
primetimetheater.de

betterplace.org
Danke
für Eure Unterstützung!
betterplace.org/p79391

Liebe Volleyball-Fans,

leider könnt ihr in diesen Tagen die Spiele nicht live in der Max-Schmeling-Halle erleben.

Damit dies bald wieder möglich ist, müssen wir jetzt besonders aufeinander Acht geben. Deshalb möchten wir euch ausdrücklich auf die weiterhin geltenden Hygienemaßnahmen hinweisen:

- **Bitte tragt im öffentlichen Raum euren Mund-Nase-Schutz.**
- **Haltet stets mindestens 1,5 Meter Abstand zu Personen aus anderen Haushalten.**
- **Desinfiziert und reinigt regelmäßig eure Hände.**
- **Reduziert eure privaten Kontakte auf das Nötigste.**
- **Vermeidet Gruppen- und Schlangenbildungen in der Öffentlichkeit.**
- **Nehmt Rücksicht und achtet auf eure Mitmenschen.**

Vielen Dank und viel Spaß bei der Live-Übertragung dieses Matches.

#BLOCKSTARK GEGEN CORONA

Foto Titelseite: Eckhard Herfet

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION
RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion
Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen
Falko Hoffmann
Anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten
Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht

Das letzte Heimspiel 2020

Berliner empfangen Pokalfinalisten

Die BR Volleys haben am Mittwochabend (16. Dez um 19.30 Uhr) ihr letztes Heimspiel des Jahres 2020 zu absolvieren. Das Wiedersehen mit dem Lokalrivalen Netzhoppers KW-Bestensee ruft zwangsläufig das schmerzhafte Pokalspiel vor drei Wochen an gleicher Stelle in Erinnerung. Eine Revanche für das Ausscheiden kann es zwar nicht mehr geben, die sportlichen Kräfteverhältnisse in Berlin-Brandenburg möchten die Hauptstädter in ihrem Volleyballtempel dennoch gern wieder geraderücken.

Das muss man sich noch einmal auf der Zunge zergehen lassen: Die erste Pokalfinalteilnahme der Vereinsgeschichte geschafft, in allen drei Runden einen 0:2-Rückstand wettgemacht und den alles entscheidenden Tiebreak mit 26:24 gewonnen. Die Netzhoppers KW-Bestensee stehen seit vergangenem Donnerstag und dem 3:2-Erfolg in Potsdam gegen Herrsching erstmals in einem Endspiel um einen Titel. Das Erreichte belegt: Cheftrainer Christophe Achten hat eine sehr gute Mannschaft beisammen und macht dazu noch hervorragende Arbeit. „Die ganze Region kann unheimlich stolz auf die Netzhoppers sein, die alles dafür gegeben haben, um das erste Mal ein Pokalendspiel zu erreichen“, sagte der überglückliche Coach nach dem Finaleinzug der Brandenburger.

Leidtragende dieser Erfolgswelle waren am 25. November auch die BR Volleys, die im Derby die Pokal-Segel streichen mussten. 2:0 in Führung liegend schlichen sich erst Fehler und dann große Unsicherheit bei der Mannschaft von Cedric Enard ein. Es fehlte die mentale Stärke, um die Abwärtsspirale noch im Spielgeschehen zu stoppen. Seitdem haben die Berliner aber wieder Selbstvertrauen

Foto: Eckhard Herfet

getankt, gewannen gegen Frankfurt, Lüneburg und Ljubljana jeweils klar mit 3:0. Auch wenn das letzte Spiel gegen Zenit Kasan in der Champions League verloren ging, ist die Brust merklich breiter als noch vor drei Wochen. „Wir haben unser Spiel trotz der immer wieder auftretenden Ausfälle stabilisiert und uns gesteigert. Das Pokalmatch ist gespielt und nicht mehr zu ändern, daher würde ich nicht von Revanche sprechen. Aber wir wollen natürlich bei diesem Wiedersehen zeigen, dass wir es besser können“, ist bei Libero Julian Zenger die Derby-Motivation spürbar.

„Wir wollen natürlich bei diesem Wiedersehen zeigen, dass wir es besser können.“

Beide Teams hatten am Wochenende spielfrei und konnten ihre Energiereserven für den Jahresendspurt noch einmal auffüllen. Das tat insbesondere den BR Volleys gut, denn neben den bekannten Ausfällen hatte der ein oder andere Spieler mit kleineren Blessuren aus der Champions-League-Woche zu kämpfen. So ging beispielsweise Timothée Carle bereits angeschlagen in das Duell mit Kasan und konnte nicht sein volles Potenzial ausschöpfen. „Die Jungs haben ihre Erholungszeit bekommen, sodass wir für das Netzhoppers-Spiel gut vorbereitet sind“, sagt Enard zum Gesundheitszustand seiner Mannschaft. Weiterhin fehlen werden Samuel Tuia (Sehnenanriss) und Robin Baghdady (Knochenmarködem). Somit wird Cody Kessel, der gegen Kasan ein starkes Spiel machte, am Mittwoch wieder gemeinsam mit Carle den Außenangriff des Hauptstadtclubs bilden.

Berlin Recycling Volleys

Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Kévin Le Roux	Mittelblock	11.05.89	209	FRA
3	Davy Moraes	Diagonal	07.04.97	197	BRA
4	Sebastian Kühner	Zuspiel	15.03.87	203	GER
5	Renan Michelucci	Mittelblock	03.01.94	200	BRA
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Robin Baghdady	Außenangriff	22.03.99	205	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Julian Zenger	Libero	26.08.97	190	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
16	Éder Carbonera	Mittelblock	19.10.83	205	BRA
18	Pierre Pujol	Zuspiel	13.07.84	185	FRA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cedric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA

GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!

www.berlin-recycling.de
info@berlin-recycling.de
Tel.: (030) 60 97 20 0
berlin_recycling
facebook.com/BerlinRecycling

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

BERLIN RECYCLING
Geht alles!

Netzhoppers KW

Foto: Marc Bernot

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	**Byron Keturakis**	Zuspiel	11.01.96	208	CAN
2	**Jan Jalowietzki**	Außenangriff	16.02.96	193	GER
3	**James Weir**	Mittelblock	20.07.95	204	AUS
4	**Yannick Goralik**	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	**James Jackson**	Diagonal	21.05.96	203	CAN
7	**Adrian Lennart Klooss**	Zuspiel	24.05.01	189	GER
8	**Dirk Westphal**	Außenangriff	31.01.86	203	GER
9	**Karli Allik**	Außenangriff	25.09.96	193	EST
10	**Kamil Ratajczak**	Libero	24.09.85	182	POL
11	**Theo Timmermann**	Außenangriff	14.09.96	190	GER
12	**Johannes Mönnich**	Diagonal	10.11.97	195	GER
14	**Jakub Kovác**	Mittelblock	13.05.97	200	SVK
15	**Levin Gust**	Libero	16.03.99	188	GER

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Christophe Achten	Trainer	04.09.78	BEL
Florian Grüschow	Co-Trainer	19.03.89	GER

Stehaufmännchen aus dem Dahmeland

Pokalhelden schreiben Geschichte

„Zieht den Bayern die Lederhosen aus“ – den aus einer anderen Sportart wohlbekannten „Schlachtruf“ konnte man – wahrscheinlich mangels Zuschauer – kürzlich in der Potsdamer MBS Arena zwar nicht vernehmen, er hätte aber durchaus seine Berechtigung gehabt. Im DVV-Pokal-Halbfinale nämlich haben die Netzhoppers KW-Bestensee den Spruch wahr werden lassen und die WWK Volleys Herrsching, deren Markenzeichen das von ihnen gerade wieder neu aufgelegte, urbayerische Outfit ist, niedergerungen. Das Team von Cheftrainer Christophe Achten schrieb mit diesem Erfolg sensationell Vereinsgeschichte und das auf unbekanntem Terrain, denn es musste für das TV-Spiel am vergangenen Donnerstag nach Potsdam ausweichen. Dabei ist nicht der Umstand des Sieges gegen die Herrschinger die große Überraschung, sondern der vor der Saison kaum für möglich gehaltene, erstmalige Einzug ins Endspiel – und dessen Art und Weise. Dreimal lagen die Königs Wusterhausener nämlich 0:2 Sätze zurück, dreimal gingen sie mit 3:2 als Sieger vom

Fotos: Tobias Ullerich, Dagmar Jaschen

KURIOSES & WISSENSWERTES

654

Punkte haben die Netzhoppers im DVV-Pokal spielen müssen, bis der Einzug ins Finale perfekt war. In allen drei Runden ging es über fünf Sätze, wobei der letzte Tiebreak gegen Herrsching (26:24) deutlich Überlänge hatte. Unwahrscheinlich, dass der Weg ins Endspiel für ein Team jemals länger war.

Schnittig

treten die Netzhoppers nicht nur im Pokal auf. Sie sorgen auch mit ihren Frisuren für Aufsehen. Diagonalangreifer James Jackson etabliert das seit dem Karriereende von Felix Fischer selten gesehene Stirnband wieder in der Volleyball Bundesliga. Mittelblocker James Weir geht noch ein Stück weiter und macht den Vokuhila wieder salonfähig. Mal sehen, was die Fans nach dem zweiten harten Lockdown erwartet ...

6,7 Prozent

der Netzhoppers-Aufschläge sind ein direkter Punkt für die Brandenburger. Sogar 25,2 Prozent ihrer Versuche erzielen entscheidend Wirkung beim Gegner. Beide Zahlen sind aktuell Bestwerte in der Liga. Mit dem Service glänzt das Achten-Team also besonders.

Parkett. Im Achtelfinale erging es so den Dürenern, dann machten die BR Volleys schmerzhaft dieselbe Erfahrung und schließlich erwischte es die Lederhosen aus Oberbayern. Die ganze Begegnung war spektakulär, der Tiebreak schlichtweg der Hammer: Die Netzhoppers hatten acht, Herrsching vier Matchbälle, nach 136 Minuten setzten sich die Brandenburger schließlich mit 21:25, 26:28, 25:16, 25:22, 26:24 durch. Byron Keturakis jagte den achten Matchball mit Wucht in die Herrschinger Hälfte, den brachten die Bayern nicht mehr zurück. Die meisten Punkte gingen auf das Konto von Routinier Dirk Westphal (18), der sein Team in den schwierigsten Momenten immer wieder auf Kurs hielt. Nun greifen die Stehaufmännchen aus dem Dahmeland nach den Sternen. Im Pokalfinale treffen sie am 28. Februar 2021 auf die United Volleys aus Frankfurt, die sich gegen Friedrichshafen parallel in einem weiteren Tiebreak-Krimi durchsetzen konnten. Für die Netzhoppers ist der Finaleinzug historisch: „Ich kann gar nicht glauben, was meine Mannschaft geschafft hat. Erneut einen 0:2-Rückstand in einen Sieg umzuwandeln,

war einfach nur der blanke Wahnsinn. Die ganze Region kann unheimlich stolz auf die Netzhoppers sein“, sagte ein überglücklicher Coach Achten. Sein Herrschinger Gegenüber Max Hauser, der mit seiner Mannschaft ebenfalls die große Chance hatte, erstmals das Ticket nach Mannheim zu lösen, gratulierte sportlich fair: „Es ist verdient, dass die Netzhoppers im Finale stehen. Sie haben drei tolle Tiebreak-Matches gespielt. Das muss man anerkennen.“

Tabelle

Stand 14.12.2020

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	VfB Friedrichshafen	8	7	21:5	21
2	SWD powervolleys Düren	8	7	21:8	20
3	BERLIN RECYCLING Volleys	8	6	19:6	18
4	WWK Volleys Herrsching	9	6	22:14	18
5	Volleyball Bisons Bühl	8	5	18:13	16
6	Netzhoppers KW	8	4	17:14	13
7	SVG Lüneburg	9	3	15:20	11
8	Helios Grizzlys Giesen	8	4	13:16	10
9	United Volleys Frankfurt	8	3	11:17	8
10	TSV Unterhaching	9	1	5:26	2
11	VCO Berlin	8	0	4:24	1

BERLIN RECYCLING Gebt alles!

Das Magazin für Fans und Partner der BR Volleys

Kostenlos zu jedem Bundesliga-, DVV-Pokal- und Playoff-Spiel in der Max-Schmeling-Halle

Jetzt werben im VOLLEY MAX!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Alle Infos & Mediadaten:
www.raz-verlag.de/publikationen/volley-max

Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43777782-0 oder info@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel. (030) 43777782-0 · Fax (030) 43777782-22 · info@raz-verlag.de

Spielplan

Stand 14.12.2020

Ergebnisse		12. - 14. Dez
	Bühl vs. Düren (21:25 21:25 23:25)	0 : 3
	Friedrichshafen vs. Frankfurt (25:19 25:20 25:21)	3 : 0
	Giesen vs. Lüneburg (25:19 21:25 23:25 25:22 15:6)	3 : 2
	Unterhaching vs. Herrsching (16:25 15:25 22:25)	0 : 3
	Bühl vs. VCO Berlin (25:19 25:20 22:25 25:14)	3 : 0
	Friedrichshafen vs. VCO Berlin (25:20 25:19 25:16)	3 : 0

Ansetzungen		16. - 20. Dez
	Friedrichshafen vs. Bühl	16. Dez | 17:30
	BR Volleys vs. KW-Bestensee	16. Dez | 19:30
	KW-Bestensee vs. Giesen	19. Dez | 18:00
	Lüneburg vs. Friedrichshafen	19. Dez | 19:00
	Düren vs. VCO Berlin	19. Dez | 19:30
	Herrsching vs. BR Volleys	20. Dez | 16:00
	Frankfurt vs. Bühl	20. Dez | 16:00
	Düren vs. Unterhaching	20. Dez | 18:00

BERLIN RECYCLING
Gebt alles!

SPORTTOTAL

LIVE IM/AM NETZ

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, **SPANNENDE SPIELE** & VIELES MEHR!

Die Partnerschaft der VBL mit sporttotal geht in die dritte Saison und bietet den Vereinen und allen Unterstützern neue Möglichkeiten für einen spannenden Schritt in die digitale Zukunft!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ" sind alle Spiele der 1. und ausgewählte Spiele der 2. Bundesliga live und on Demand über die Webseite und App jederzeit abrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!

WWW.SPORTTOTAL.TV

powered by HYUNDAI Allianz Bild T

AUFSCHLAG FÜR SPITZENVOLLEYBALL

sport1

DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA
der Frauen und Männer

LIVE auf SPORT1 im Free-TV

Drückduell

#16 Éder Carbonera

Mittelblock

VS.

#3 James Weir

Mittelblock

	Éder Carbonera		James Weir
Alter	37		25
Größe	205 cm		204 cm
Punkte	48	Punkte	61
Angriffsquote	65,2 %	Angriffsquote	62,2 %
Blockpunkte	13	Blockpunkte	12

*Bundesliga-Statistik 20/21

Fotos: Ingo Kurzia, Marc Bernot

Die Besten der Saison 20/21

Stand 14.12.2020

TOPSCORER	
Sebastian Gevert (DUR)	**159**
Jordan Ewert (LUN)	138
Tomas Lopez (BUH)	114
Benjamin Patch (BRV)	114
Stijn van Tilburg (GIE)	113

ANGRIFFSQUOTE	
Éder (BRV)	**65,2%**
Magloire Mayaula (GIE)	63,6%
James Weir (NKW)	62,2%
Noah Baxpöhler (UVF)	60,9%
Timothèe Carle (BRV)	59,8%

AUFSCHLAGPUNKTE	
Sebastian Gevert (DUR)	**22**
Johannes Tille (HER)	16
Byron Keturakis (NKW)	13
Jordan Ewert (LUN)	12
Erik Röhrs (VCO)	11

BLOCKPUNKTE	
Michel Schlien (LUN)	**32**
Dorde Ilic (HER)	17
Byron Keturakis (NKW)	16
Florian Krage (LUN)	16
Michael Andrei (DUR)	15

ANNAHMEQUOTE	
Markus Steuerwwald (VFB)	**62,0 %**
Satoshi Tsuiki (UVF)	56,6 %
Tomas Lopez (BUH)	53,5 %
Florian Ringseis (BUH)	50,7 %
Cody Kessel (BRV)	50,6 %

MVP-MEDAILLEN	
Johannes Tille (HER)	**5**
Tomas Lopez (BUH)	5
Byron Keturakis (NKW)	3
Tomas Kocian (DUR)	3
Jori Alexander Mantha (HER)	3

Fotos: GCDW, Clemens Heidrich, image-me.hamburg, Marco, Mehl, Ingo Kuzia

SECURITAS APP-MVP

Im Spiel gegen Zenit Kasan

1. Platz
Cody Kessel
48,0%

2. Platz
Julian Zenger (25,8 %)

3. Platz
Pierre Pujol (16,6 %)

Wählt auch heute direkt nach Spielende euren Fan-MVP in der App!

BERLIN RECYCLING VOLLEYS
Saison 2020/2021
GIG
errea
BERLIN
1
BERLIN RECYCLING
Gebt alles!
Kasse 4
Kasse 5

#1
Adam Kowalski
Libero

Foto: Daniel Ibrecht

Auszeit mit: Adam Kowalski

„Ich liebe die magische Welt von Harry Potter.“

„Auszeit mit:“ ist die neue Interview-Reihe, in der allen BR Volleys Fans Spieler und Verantwortliche näher vorgestellt werden. Aus einem bunten Potpourri an Themen darf sich der Interviewgast seine liebsten Fragen auswählen und darüber hinaus sein Dreamteam benennen.

Foto: Daniel Isbrecht

Lieblingsfilm

Alle Harry Potter Teile. Ich liebe diese magische Welt.

Lieblingssuperheld

Thor. Er ist einfach der coolste unter ihnen.

Lieblingssportler

Roger Federer. Er ist einfach klasse.

Lieblingsreiseziel

Ich würde gern einmal nach Kreta.

Guilty pleasure Lied

„Let it be“ von den Beatles.

Guilty pleasure

Sonnenbaden.

Lieblingsauto

Nissan GT-R, denn mir gefällt der sportliche Look.

Lieblingssportverein (nicht Volleyball)

Włókniarz Częstochowa, der Speedway-Club meiner Heimatstadt.

Lieblingsapp

Chess.com, eine kostenlose Schach-App.

Lieblingsserie

Haus des Geldes, aufgrund der großartigen Action und der smarten Ideen.

Lieblingsfort-bewegungsmittel

Es ist und bleibt das Auto – am liebsten als Beifahrer.

Lieblingskuchen

Tiramisu. Das zählt als Kuchen, oder?

Lieblingsfach in der Schule

Ich habe Englisch sehr gemocht.

Lieblingsgetränk

Rotwein.

Lieblingsgericht als Kind

Pancakes.

Lieblingssüßigkeiten

Pana Cotta in jeder Form.

Lieblingshobby

Schach. Ich spiele sehr viel, wenn wir auf Reisen sind.

Lieblingsspitzname

„Kowal“.

Dreamteam

Miljković (SRB)
Diagonal

Simón (CUB)
Mittelblock

Giba (BRA)
Außenangriff

Juantorena (ITA)
Außenangriff

Nowakowski (POL)
Mittelblock

Ricardo (BRA)
Zuspiel

Sergio (BRA)
Libero

Team 2020 / 2021

#1 Adam Kowalski

Position	Libero
Geburtstag	16.09.1994
Geburtsort	Częstochowa (POL)
Größe	180 cm
im Verein seit	2019
Letzte Vereine	Cerrad Czami Radom (POL) AZS Częstochowa (POL) Chemik Bydgoszcz (POL)
Größte Erfolge	4. Platz European Games 2015 Supercup-Sieger 2019, 2020 DVV-Pokalsieger 2020
Länderspiele	8 (B-Kader)
Social Media	@kovalski_adam

Weberbank

prime time theater

von den Machern von
GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

powered by
Bayer/Kultur

Champions League

Tabellenzweiter zur “Halbzeit“

Vielversprechend begonnen, dann aber der russischen (Über)Macht Tribut gezollt: Gegen Zenit Kasan konnten die BR Volleys nur zwei Sätze lang mithalten und mussten vor einer Woche eine deutliche 0:3-Niederlage (21:25, 19:25, 18:25) einstecken. Weil die Berliner aber tags zuvor ACH Volley Ljubljana mit 3:0 (25:20, 25:23, 25:21) besiegten und das abgesagte Spiel gegen Jastrzebski Wegiel ebenfalls mit 3:0 gewertet wurde, beenden die Hauptstädter den ersten Teil der Gruppenphase in der CEV Champions League mit sechs Punkten. Die Fortsetzung folgt vom 09. bis 11. Feb 2021 in Russland.

STIMMEN ZUM SPIEL

Benjamin Patch: „Das war eine wirklich erorme Herausforderung. Wir haben unser Bestes gegeben, trotz der Müdigkeit und Erschöpfung nach dem wichtigen Spiel gestern. Wir haben viele Aufschlagfehler gemacht, aber du musst gegen solche Gegner viel Risiko gehen. Die Intention war aber richtig. Samuel Tuia hat uns natürlich nicht nur mit seiner Physis gefehlt, er ist auch ein mentaler Antreiber. Im ersten Satz waren wir nah dran, aber Kasan kam stark zurück. All die Dinge, die um uns herum passieren, die vielen Verletzungen, das Virus usw. machen es erst recht schwer, gegen Zenit zu bestehen.“

Kaweh Niroomand „Das Ergebnis war zu erwarten, Kasan ist eine Weltklasse-Mannschaft. Wenn nötig, haben die Russen den Druck stets erhöhen können. Letztlich wurde das Spiel über Aufschlag-Annahme entschieden. Unsere Aufschlagqualität ging herunter, damit machen wir es Zenit zu einfach. Am Anfang haben wir jedoch gut gespielt, agieren wir im ersten Satz in einigen Aktionen cleverer, hätten wir den sogar gewinnen können. Danach waren wir weder in der Annahme noch im Angriff stabil genug. Letztlich war der Erfolg gestern aber wichtiger.“

Noch vor Beginn des Spiels erreichte die BR Volleys die nächste schlechte Botschaft: Samuel Tuia hat sich am Dienstag bei seinem letzten Aufschlag gegen Ljubljana einen Sehnenriss im linken Fuß zugezogen. Der Außenangreifer wird in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommen können (Ausfallzeit 6-8 Wochen). Die Annahme-Außen-Position stellte sich damit von selbst auf: Cody Kessel rückte wieder in die Startformation, die ansonsten gegenüber dem Sieg am Vorabend gegen die Slowenen unverändert blieb. Die Berliner erwischten einen guten Start in diese Partie gegen den Rekordtitelträger der Königsklasse (8:5). Langsam im Match ankommend, begann das Starensemble von Zenit im Anschluss jedoch seine bekannten Stärken im Block auszuspielen und ging erstmals in Front (17:16). Trainer Cedric Enard versuchte durch eine Auszeit sowie einen Doppelwechsel noch Einfluss zu nehmen, die „Russischen Riesen“ blieben jedoch ganz cool und beendeten den Satz mit einem Ass ihres Topscorers Maxim Mikhailov (21:25).

Die Aufschläge waren es auch, die im folgenden Durchgang den größten Unterschied machten: Während den Hauptstädtern nun in diesem Element zahlreiche Fehler unterliefen, übte der dafür extra von Trainerlegende Vladimir Alekno eingewechselte Andre Surmachevskiy mit seiner Serie vorentscheidenden Druck aus (17:18, 17:23). Die 2:0-Satzführung war danach nur noch Formsache (19:25) für die Russen. Obwohl Kapitän Sergey Grankin im dritten Abschnitt für Pierre Pujol auf den Court durfte, ließ der Favorit anschließend keinen Zweifel mehr daran aufkommen, dass man das Spiel zügig beenden wollte (8:14). Es blieb Superstar Earvin N´Gapeth überlassen, den 3:0-Auftakterfolg für Kasan perfekt zu machen (18:25). Trotz der klaren Niederlage wahrten die BR Volleys ihre Chancen auf ein Weiterkommen. Weil Jastrzebski Wegiel Corona-beding nicht nach Berlin reisen durfte, steht der zehnmalige Deutsche Meister zur “Halbzeit“ mit sechs Punkten auf dem zweiten Platz in Pool C.

Fotos: Eckhard Herfet

BR Volleys Formation

Timothée Carle und Cody Kessel (AA), Éder und Anton Brehme (MB), Pierre Pujol (Z), Benjamin Patch (D) und Julian Zenger (L) | Eingewechselt: Davy Moraes, Sergey Grankin, Adam Kowalski

Topwerte

Kessel 9 Punkte, 80% Angriffsquote | Carle 9 Punkte, 2 Blocks | Patch 8 Punkte, 1 Block

Trainingswissenschaftliche Verknüpfung

Kooperation mit der DHGS

Mit der Austragung eines Gruppenphasen-Turniers in der Champions League vom 8. bis 10. Dezember 2020 in der Max-Schmeling-Halle haben die Berlin Recycling Volleys gerade erst erneut ihren hohen Stellenwert in der Sportmetropole Berlin als europäischer Spitzenverein unterstrichen. Seit 2017/18 verbindet die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) über ihr Institut für Leistungssport & Trainerbildung (ILT) ein steter Austausch mit dem zehnmaligen Deutschen Meister und amtierenden Pokalsieger, der nun in einer Kooperationsvereinbarung zur Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Zusammenarbeit zwischen beiden Partnern mündet.

„Wir wollen damit“, so der Geschäftsführer der BR Volleys, Kaweh Niroomand, „die sport- und trainingswissenschaftliche Verknüpfung der akademischen Ausbildung an der DHGS mit unseren leistungs- und breitensportlichen Erfahrungen stärken und unsere bisherigen Überlegungen zur Optimierung von Nachwuchsprogrammen und Talentförderinitiativen weiter vertiefen“. Ziel ist es daher, so Prof. Dr. Franz-Michael Binninger, Präsident der DHGS, und ILT-Direktor Prof. Dr. Dennis Hamacher, „in gemeinsamen Forschungs- und Praxisprojekten z.B. Sport- und Bewegungsangebote in Schulen und Vereinen zu evaluieren, um zu wissenschaftlichen Ableitungen zu gelangen, die im Volleyball, aber auch darüber hinaus u.a. die Bereiche Bewegungsförderung und Talentsichtung unterstützen können. Wir freuen uns sehr, dass die BR Volleys nun zu unserem kontinuierlich wachsenden Kreis von Kooperationspartnern gehören.“

Einen ersten solchen Modellversuch zur strategischen Weiterentwicklung von lokalen und vereinsspezifischen Nachwuchszentren konnten das ILT und die BR Volleys bereits 2018 gemeinsam konzipieren. Aktuell begleiten auch die erfolgreichen Volleyballer die ILT-Initiative „SportwissenschaftPLUS“, die Studierenden der DHGS u.a. in Form von Hospitationen Einblicke in die Arbeit von maßgeblichen Institutionen des Leistungssports in der Sportmetropole Berlin ermöglicht. Mit Robin Baghdady hat zudem ein Spieler aus der Profimannschaft des Vereins im Wintersemester 2020/21 sein trainingswissenschaftliches Bachelor-Studium an der DHGS aufgenommen.

X-MAS SHOPPING
IM BR VOLLEYS FANSHOP
BERLIN RECYCLING VOLLEYS
AUFSCHLAG WASSER
AUFSCHLAGWASSER
MEHRFRUCHTGLÜHWEIN
3,41 €
LIEGESTUHL
"PLAYER"
57,51 €
TRIKOTS 2020/21
ab 63,31 €
Dies ist ein Angebot der Sportkultur GmbH Wolfener Str. 32 12681 Berlin
www.br-volleys-shop.de

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!

BERLIN RECYCLING
Gebt alles!

centrovital
HOTEL · SPA & SPORT · GESUNDHEIT

COSY WASCH®

CUT FOR YOU
Cut For You.
Maßbekleidung für Damen und Herren.
2 x in Berlin.
Termin buchen:
www.cutforyou.com

DEViP
DeViP GmbH
Deutsch Vietnamesisches Personalmanagement

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG

Grupe
Die Einzelhandelsmakler

GSE
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Enseleit und Partner
BERATUNG
UND PLANUNG
IM BAUWESEN

GuD
CONSULT

HUEBER
PERSONAL LEASING UND SERVICE

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!

OrthoPhysio
Friedrichstraße Berlin

polyprint

PRIMA KLIMA REISEN

prime time theater

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SPIELBANK BERLIN

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Weberbank

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Crowdfunding

Inklusiver Volleyball-Court für alle

Volleyball ist der Teamsport schlechthin: In keiner anderen Mannschaftssportart ist der Zusammenhalt der Spieler so wichtig. Um auf dem Gelände der RBO – Inmitten gGmbH in der Möllendorffstraße 68 im Bezirk Lichtenberg jetzt einen inklusiven Volleyball-Court für alle entstehen zu lassen, ist ebenfalls Teamplay gefragt.

Als mobiler Urban Volley Court tourte das weltweit einzigartige Exemplar seit ein paar Jahren gemeinsam mit dem Team der Berlin Recycling Volleys quer durch die Stadt, war bei unterschiedlichsten Events (u.a. auf dem Alexanderplatz) zu Gast, sorgte in zahlreichen Berliner Kiezen für strahlende Kinderaugen mit Spiel und Spaß für Groß und Klein. Dabei erfüllte er stets seine Aufgabe: Die Berliner/innen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, für den Sport zu begeistern und Werbung für die Sportart Volleyball zu machen. Jetzt soll der Court auf dem Gelände der RBO - Inmitten gGmbH ein festes Zuhause finden und den inklusiven Sportbetrieb der SG RBO Berlin e.V. erweitern. Um den zukünftigen Standort in der Möllendorffstraße 68 für den Dauerbetrieb nutzbar zu machen, müssen zunächst noch ein paar Arbeiten auf dem Gelände sowie Umbau-/Reparaturmaßnahmen am Court selbst durchgeführt werden. Inklusive aller Nebenkosten sind dafür insgesamt rund 12.500 Euro veranschlagt. Zur Finanzierung startet die SG RBO Berlin e.V. jetzt ein Crowdfunding-Projekt auf der Berlin Recycling Crowd. Den Unterstützern winken, je nach Spendenbetrag, originelle, einzigartige, attraktive Prämien. „Volleyball passt großartig zu uns. Ich freue mich schon jetzt darauf, im nächsten Sommer viele ganz bunt inklusive Teams auf unserer Anlage zu begrüßen. Und auch unsere Athleten vom TEAMBERLIN23 stehen bereits in den Startlöchern für die erste Trainingseinheit unter freiem Himmel auf dem eigenen Court“, sagt Emilio Bellucci, 1. Vorsitzender der SG RBO Berlin e.V.. Im inklusiven Verein werden Sport und Begegnung nämlich großgeschrieben. Bis zum 21. Dezember 2020 kann man sich am Crowdfunding beteiligen und einen Teil dazu beitragen, dass der Urban Volley Court einen dauerhaften Stellplatz findet und langfristig das Sportangebot der SG RBO erweitert.

Zum Crowdfunding: www.br-crowd.de

Foto: Sebastian Wells

VOLLEYBALL
BUNDESLIGA
MEINE EMOTION
EUER
ANTRIEB
Sergey Grankin | BR Volleys | Final-MVP der Saison 2018/19
www.volleyball-bundesliga.de
#HomeOfRespect

Alle Heimspiele 2020/2021

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner		Ergebnis
17.10.2020	Sa	18:30		SWD powervolleys Düren	3 : 0
14.11.2020	Sa	18:30		Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
25.11.2020	Mi	19:30		Netzhoppers KW	2 : 3
28.11.2020	Sa	18:00		United Volleys Frankfurt	3 : 0
08.12.2020	Di	17:00		ACH Volley Ljubljana	3 : 0
09.12.2020	Mi	19:30		Zenit Kazan	0 : 3
10.12.2020	Do	19:30		Jastrzebski Wegiel	3 : 0
16.12.2020	Mi	19:30		Netzhoppers KW	
13.01.2021	Mi	19:30		TSV Unterhaching	
27.01.2021	Mi	20:00		VfB Friedrichshafen	
31.01.2021	So	16:00		Volleyball Bisons Bühl	
17.02.2021	Sa	18:30		SVG Lüneburg	
06.03.2021	Sa	19:00		WWK Volleys Herrsching	

☐ Bundesliga ☐ CEV Champions League ☐ Pokal

Alle Termine stets auf **www.br-volleys.de**

STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt

Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank